

Gedanken zum Begriff Terroir

Im Deutschen Sprachgebrauch wird Terroir oft einfach nur mit dem Boden gleichgesetzt, auf dem die Reben wachsen. So wichtig der Boden für die Reben auch sein mag, Terroir ist mehr als nur eine Hand voll Boden...

Terroir heißt soviel wie: von der Herkunft geprägt, vom Klima, dem Boden, der Geologie und der Handschrift des Winzers. Somit macht die Herkunft, der Ursprung des Weines seinen Charakter und seine Seele aus. Das Terroir macht ihn einzigartig und unverwechselbar.



Vom Terroir geprägte Weine, können keine Markenweine sein. Die Grundregel der Marken, zu jeder Zeit, in jedem Jahr ein gleichschmeckendes, wiedererkennbares Produkt zu erzeugen, widerspricht elementar dem Terroirgedanken. Ohne Zweifel gibt es einen Markt für Markenweine, der von den großen deutschen Kellereien und den Großbetrieben aus Südeuropa und Übersee bedient wird.

Doch gegenüber der Marktmacht dieser Großbetriebe, hat der kleine bis mittelgroße Winzerbetrieb nur eine Chance, wenn er sich mit individuellen Produkten profiliert. Wenn er sein großes Pfund in die Waagschale wirft: Seine individuelle Herkunft! Weine, die die Seele seines Ursprungs widerspiegeln. Weine, die eine Identifikation mit seiner Herkunft zulassen, der Landschaft, in der sie wachsen. Terroirweine sind Weine, bei deren Genuss man die steilen, steinigen Hänge der Mosel oder die lieblichen, saftigen Hügel der Pfalz vor sich sieht, bei denen man in die Weite Rheinhessens blickt oder das geerdete Franken zu schmecken glaubt.

Wenn man Terroir verstehen will, muss man die Landschaft erleben, in der die Weine gewachsen sind. Dazu gehört aber auch grundlegendes Wissen über diese Landschaft: Welches Klima herrscht hier? Auf welchem Ausgangsgestein und in welche Böden wurzeln die Reben? Welche Geschichte hat das Tun und Handeln der Winzer geprägt.

Dem Wein und dem Terroir gehört meine große Leidenschaft. Diese Begeisterung und dieses Wissen gebe ich in Vorträgen und Seminaren weiter. Am Besten gelingt dies jedoch auf Exkursionen direkt zum Wein.

Für weitere Informationen, können Sie mich gerne kontaktieren: drewitz@weinschulung.com

Bis bald,

Götz Drewitz